

**Valenz · Übung: Gleiche Wellenlänge**

[SY81]

- a) *Bestimme in den folgenden Sätzen die Valenz des Verbs (in der hier verwendeten Bedeutung); bestimme auch, welche Ergänzungen fakultativ und welche obligatorisch sind.*
  - b) *Bestimme die Satzglieder, die in den Sätzen als Ergänzungen verwendet werden.*
  - c) *Bestimme die Valenzen der verwendeten Verben in anderen als der hier verwendeten Bedeutung, falls es solche gibt.*
1. Ein Mann kommt völlig erledigt in eine psychiatrische Klinik.
  2. Immer wieder vernimmt er Stimmen, Musik und alle möglichen Geräusche.
  3. Man untersucht ihn gründlich auf mögliche psychische Störungen und Gehirnverletzungen.
  4. Jedoch erbringt die Untersuchung keinerlei krankhaften Befund.
  5. Der Mann wirkt völlig normal.
  6. Deshalb schickt man ihn nach kurzer Beobachtung wieder nach Hause.
  7. Nach einer Woche meldet er sich wieder in der Klinik:
  8. Er halte das Leben so keinen Tag länger aus.
  9. Er fühle sich schrecklich;
  10. Er finde überhaupt keinen Schlaf mehr:
  11. Die Geräusche machten ihm auch das Arbeiten unmöglich.
  12. Diesmal nimmt ihn die Klinik stationär auf.
  13. Er wird wiederum gründlich untersucht.
  14. Schliesslich fragt ihn die Ärztin nach der Art der momentan wahrgenommenen Geräusche.
  15. Der Patient beschreibt der Ärztin die akustischen Phänomene sehr genau.
  16. Die Ärztin ist von der Antwort aufs Äusserste verblüfft:
  17. Denn die beschriebenen Phänomene entsprechen genau den aus dem Radio im Hintergrund kommenden Tönen.
  18. Sie versucht der Sache nun noch eingehender nachzugehen.
  19. Schliesslich kann sie die Ursache der rätselhaften Störung ermitteln:
  20. Der Mann hatte kurz zuvor den Zahnarzt besucht.
  21. Dieser hatte ihm eine neue Plombe einsetzen müssen.
  22. Dank eines Gleichrichtungseffekts dieser neuen Plombe konnte der Mann in der Folge Radiowellen direkt über den Zahnnerv empfangen.